

Mitgliederversammlung 2017 der LAG
Landkreis Hof e.V. am 22.11.2017 im
Sitzungssaal des Landratsamtes Hof



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Ergebnisprotokoll:

26 Anwesende:

21 stimmberechtigte Mitglieder, davon sind 9 dem Bereich der WiSo-Partner (= 42.9%) zuzuordnen:

Öffentliche Behörden:

Abraham, Michael (1. Bürgermeister Stadt Rehau)
Bär, Dr. Oliver (Landrat Landkreis Hof)
Döhla, Matthias (1. Bürgermeister Gemeinde Konradsreuth)
Hain, Heiko (1. Bürgermeister Gemeinde Weißdorf)
Krämer, Thomas (AELF Münchberg – Bereichsleitung Forsten)
Krippendorf, Stefan (Tourismus Landkreis Hof)
Kropf, Hans-Jürgen (1. Bürgermeister Gemeinde Regnitzlosau)
Leipold, Fabian (Regionalmanagement Landkreis Hof)
Popp, Annika (1. Bürgermeisterin Gemeinde Leupoldsgrün)
Rebert-Friedrich, Elke (Koordination für Seniorenangelegenheiten Landkreis Hof)
Schmalz, Dr. Reinhardt (1. Bürgermeister Markt Sparneck)
Stumpf, Michael (Nahverkehrsplanung Landkreis Hof)

Wirtschafts- und Sozialpartner:

Bayer, Karl (Diakoniewerk Martinsberg e.V.)
Blechschmidt, Rainer
Degelmann, Wolfgang (Bund Naturschutz Hof e.V.)
Geipel, Oliver (Kreisjugendring Hof)
Pfefferkorn, Dieter
Röder, Bernd (Waldbesitzervereinigung Hof/Naila)
Roßner, Marlene (Frankenwaldverein e.V.)
Saalfrank, Monika (Fichtelgebirgsverein e.V.)
Voit, Ulrich (Ärztlicher Kreisverband Hof)

5 Gäste:

Hofmann, Michael (LEADER Koordinator Oberfranken)
Keltsch, Jana (Praktikantin KRE Landkreis Hof)
Schöffel, Michael (Turnverein Stammbach)
Stein, Michael (LAG Geschäftsführung)
Zeeh, Hans-Peter (Hauptamtsleiter Stadt Rehau)

Beginn der Versammlung: 15.37 Uhr



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

TOP 1. Begrüßung durch den LAG-Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Hof e.V. Landrat Dr. Oliver Bär begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist. Er übergibt das Wort an LAG-Manager Michael Stein für dessen aktuellen Geschäftsbericht.

Dieser bittet die Mitgliederversammlung, einen weiteren Tagesordnungspunkt mit aufzunehmen, die Vorstellung des Einzelprojekts „Bikepark Stammbach“ durch Michael Schöffel vom Turnverein Stammbach. Diesem stimmt die Versammlung einstimmig zu.

TOP 2. Bericht der LAG-Geschäftsführung zu aktuellen Entwicklungen

In seinem Geschäftsbericht erläutert LAG-Manager Michael Stein die wichtigsten Entwicklungen seit der letztjährigen Mitgliederversammlung:

Die rückwirkende Änderung der Förderrichtlinien zum 01.12.2016, welche in LEADER keine Förderung der Mwst. mehr ermöglicht, reduziert bei vielen Projekten den Fördersatz auf nur etwa 50% der Bruttokosten. Im ersten Halbjahr 2017 konnten Förderanträge aus technischen Gründen mehrere Monate nicht eingereicht werden, Finanzierungslücken bei zu beantragenden Projekten mussten geschlossen werden, der Wettbewerb mit anderen Förderprogrammen mit höheren Förderquoten und -summen (z.B. Dorferneuerung, Städtebauförderung, Förderoffensive Nordostbayern) hat sich verschärft. Es bestehen aber gute Chancen, dass nach Abriss oder Sanierung von Gebäuden in Kommunen für eine neue Nutzung dieser Immobilien Projekte in LEADER beantragt werden.

Als Beispiel einer Maßnahme des LAG-Managements zur Erfüllung der Ziele in der Entwicklungsstrategie auch außerhalb einer LEADER-Förderung konnte man in diesem Jahr dabei behilflich sein, erfolgreich einen Förderantrag für ein Regionalmanagement im Landkreis Hof zu stellen. Dies dient insbesondere dem Handlungsziel 3.1 „Förderung von Projekten zum Umgang mit Leerständen in Kommunen“ (Projekt 1: Aufbau eines Leerstands- und Immobilienmanagements im Landkreis Hof) und dem Handlungsziel 2.4 „Inwertsetzung verschiedener regionaltypischer Besonderheiten“ (Projekt 2: Innen- und Außen-marketing für das Hofer Land).

Seit der letzten Mitgliederversammlung fanden insgesamt drei Entscheidungsgremiumssitzungen mit positiven Beschlüssen zu acht Projekten statt:

- „Touristische Historische Beschilderung der Stadt Lichtenberg“ (wurde vom AELF bewilligt, eine Umsetzung steht bevor)
- „Radwegenetz Fichtelgebirge“ (wurde vom AELF bewilligt, eine Umsetzung steht bevor)
- „Mobiler Bauernhof“ (wurde noch nicht beim AELF eingereicht)
- „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“ (wurde vom AELF bewilligt und befindet sich in der Umsetzung)
- Buchprojekt „99 Highlights“ der Wirtschaftsregion Hochfranken (Antrag wurde beim AELF eingereicht, eine Bewilligung steht bevor)
- „Wasserspielplatz am Auensee“ der Gemeinde Köditz (Antrag wurde beim AELF eingereicht, eine Bewilligung steht bevor)
- „Integriertes Gesamtkonzept für die Bereiche Senioren und Inklusion im Landkreis Hof“ (Antrag wurde beim AELF eingereicht, eine Bewilligung steht bevor)
- „Nachhaltiges Mobilitätskonzept für die touristische Erschließung der Region Höllental“ (wurde beim AELF noch nicht eingereicht)



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Zum 31.10.2017 musste für diese Förderperiode ein erster „Meilenstein“ bei allen bayerischen LAGen erreicht werden: 500.000,-€ bewilligte Mittel für Einzelprojekte, 150.000,-€ für Kooperationsprojekte.

Die aktuelle Bilanz zur Halbzeit der Förderperiode unserer LAG weist folgende Mittelbindungen auf:

53% der zur Verfügung stehenden Mittel werden zeitnah bewilligt sein, somit sind 47% der Mittel bis Ende 2020 noch verfügbar, davon 609.040,-€ (55%) für Einzelprojekte und 98.114,-€ (25%) für Kooperationsprojekte.

Der zweite und letzte Meilenstein in dieser Förderperiode ist bis zum 31.10.2019 zu erreichen: 900.000,-€ bewilligte Mittel für Einzelprojekte, 300.000,-€ für Kooperationsprojekte. Sollten diese Werte unterschritten werden, sind Mittelkürzungen bei einer LAG möglich, sollten deutlich mehr Mittel bis dahin gebunden sein, ist eine Bonuszahlung für diese LAG möglich.

Im Rahmen des LEADER-Projekts „E-Lenker sind Zukunftsdenker“ findet vom 28.11.2017 bis 01.01.2018 im Foyer des Landratsamtes Hof eine Ausstellung von Bayern Innovativ zum Thema „Elektromobilität“ statt. Alle LAG-Mitglieder sind herzlich eingeladen, diese zu besuchen.

Für das kommende Jahr 2018 zeichnen sich weitere konkrete Projektanträge ab, aktuell die beiden in dieser Versammlung noch vorzustellenden Projekte „Erschließung und dauerhafte Erhaltung des Archivs Eugen Gomringer“ und „Bike Park Stammbach“. Der Verein „Markgrafkirchen e.V.“ strebt ein Kooperationsprojekt „Markgrafkirchen erleben“ der LAGen Bayreuth, Kulmbach, Wunsiedel, Kronach und Hof an. Im Rahmen der sich durch den Landkreis Hof in der Entwicklung befindlichen Projekte „Höllentalbrücken“ und der „touristischen Aufwertung des Kornbergs“ sind ebenfalls LEADER-Anträge wahrscheinlich. Durch die LAG Landkreis Hof selbst wird ein Antrag „Unterstützung Bürgerengagement“ vorbereitet (Gesamtvolumen = 20.000,-€ bei 10%igem Eigenanteil der LAG und maximaler Förderung pro Kleinprojekt iHv. 2.500,-€). Vorteil dieses Projektes ist eine bürgernahe niederschwellige Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung vielfältiger Kleinprojekte zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Weitere Beispiele möglicher LEADER-Projektanträge sind die „Spielscheune Bauernhofmuseum Kleinlosnitz“, die „Erschließung des Friedrich-Wilhelm-Stollens“ und der „Wasserlehrpfad“ entlang des Saaleradwegs.

Im Jahr 2018 sind die bayerischen LAGen dazu angehalten, eine Halbzeitevaluierung ihrer Arbeit vorzunehmen. Nach Festlegung in der eigenen Lokalen Entwicklungsstrategie besteht diese aus den Schwerpunkten von Vorstellung und Bereisungen laufender oder bereits umgesetzter LEADER-Projekte sowie eines Bilanzworkshops. Die Bereisungen finden bei jeweils passender Gelegenheit statt, wie z.B. bei der Besichtigung des Bahnhofs Naila zur letzten Mitgliederversammlung 2016 sowie die Besuche der E-Mobilitäts-Beratungstage im Frühjahr und Sommer 2017. Der Bilanzworkshop soll in komprimierter Form als Signal-Check in Verbindung mit der nächsten Mitgliederversammlung im Herbst 2018 durchgeführt werden.

LAG-Vorsitzender Landrat Dr. Bär dankt Herrn Stein für seine Ausführungen und fasst zusammen, dass zwei Dinge auffallen: zum einen blickt die LAG über den eigenen Tellerrand, was durch die Anzahl der Kooperationsprojekte verdeutlicht wird, zum anderen wird durch die im vergangenen Jahr durch die Lokale Aktionsgruppe beschlossenen Projekte die Bandbreite unterschiedlicher Maßnahmen deutlich, die eine Förderung erhalten.

Zusätzliche Fragen an Herrn Stein zum Geschäftsbericht liegen keine vor, Geschäftsführer des Diakoniewerk Martinsberg Karl Bayer, merkt positiv die Aktualität der LAG-Homepage an.

TOP 3. Neuwahlen des LAG-Vorstandes und seiner Beisitzer



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Das LAG-Entscheidungsgremium (Vorstand und Beisitzer) wird laut Satzung alle drei Jahre neu gewählt. Die letzte Wahl fand im Jahr 2014 statt. Daher stehen nun Neuwahlen an. Die Versammlung schlägt den ehemaligen Geschäftsführer der Lokalen Aktionsgruppe, Michael Stumpf, als Wahlleiter vor. Man spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Wahlen offen per Akklamation durchgeführt werden. Die Kandidaten des Vorstandes werden von Wahlleiter Michael Stumpf benannt und jeweils gefragt, ob es weitere Kandidaten gibt. Dies ist nicht der Fall. Bis auf eine Ausnahme stellen sich alle bisherigen Teilnehmer erneut zur Wahl. Aufgrund des Verzichts der Caritas Stadt und Landkreis Hof auf eine künftige Teilnahme im LAG-Entscheidungsgremium wird vorgeschlagen, dass dieser Platz durch den Fichtelgebirgsverein, vertreten durch die 1. Vorsitzende Monika Saalfrank, neu besetzt wird. Folgende Wahlergebnisse für den Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Hof e.V. werden in den fünf Wahlgängen erzielt:

1. Vorsitzender **Dr. Oliver Bär** (Landrat)
Einstimmig mit 21 Stimmen

2. Vorsitzende **Karin Wolfrum** (Kreisbäuerin)
Einstimmig mit 21 Stimmen

Kassier **Oliver Geipel** (Kreisjugendring Hof)
Einstimmig mit 21 Stimmen

Schriftführer **Matthias Döhla** (1. Bürgermeister Gemeinde Konradsreuth)
Einstimmig mit 21 Stimmen

Über die Liste der Beisitzer wird geschlossen abgestimmt:

Wolfgang Degelmann (BUND Naturschutz)

Ilse Emek (VHS Landkreis Hof)

Maria Mangei (Diakonie Hochfranken)

Bernd Röder (Waldbesitzervereinigung Hof – Naila)

Hermann Klug (Bayerischer Bauernverband, Kreis Hof)

Marlene Roßner (Frankenwaldverein)

Monika Saalfrank (Fichtelgebirgsverein)

Ulrich Voit (Ärztlicher Kreisverband Hof)

Einstimmig mit 21 Stimmen

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Für die nicht anwesenden Kandidaten Ilse Emek, Maria Mangei, Hermann Klug und Karin Wolfrum liegt jeweils das Einverständnis vor, erneut zu kandidieren und bei einer Wahl diese auch anzunehmen.

Der 1. Vorsitzender Dr. Bär gratuliert den neu gewählten Mitgliedern des LAG-Entscheidungsgremiums und bedankt sich insbesondere für die Zeit, die diese in die Vorstandschaft einbringen.

**TOP 4. Vorstellung des Einzelprojekts „Kunsthhaus
Rehau: Erschließung und dauerhafte Erhaltung des
Archivs Eugen Gomringer“ durch Hans-Peter Zeeh,
Hauptamtsleiter der Stadt Rehau**



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Zur Vorstellung des Projekts der Stadt Rehau übergibt der Vorsitzende das Wort an Herrn Zeeh und dem 1. Bürgermeister Abraham. Hauptamtsleiter Zeeh erläutert:

Der 92-jährige Professor Eugen Gomringer ist der Erfinder der Konkreten Poesie. Er war zwischen den 60er bis 80er Jahren für die Rosenthal AG in Selb in der Werbe- und Designabteilung tätig und ist seit 1973 in Rehau wohnhaft, wo er im Jahr 2000 im Kunsthhaus Rehau das Institut für Konstruktive Kunst und Konkrete Poesie (IKKP) gegründet hat. Dort ist neben seiner Sammlung von Kunstgegenständen aus dem Bereich Konstruktive Kunst ebenfalls das Privatarchiv des Kunsttheoretikers untergebracht.

Das „Gomringer Archiv“ setzt sich aus drei Komplexen zusammen: dem Archiv im engeren Sinne (Dokumente, Briefwechsel, Aufzeichnungen, Fotos etc.), der Bibliothek (Eigenveröffentlichungen, Widmungsexemplare, übriger Buchbestand) und den Werken der bildenden Kunst. Ziel mit der Erschließung und dauerhaften Erhaltung des Archivs von Eugen Gomringer ist es, dieses mit Nachlass, Bibliothek und Kunst in seinem Gesamtzusammenhang in Rehau zu belassen und für die öffentliche Nutzung bereit zu stellen. Zur Bewertung und Planung einer Umsetzung fand im Januar 2017 eine Besichtigung mit Vertretern der Bayerischen Staatsbibliothek und der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns im Kunsthhaus Rehau statt. Für die Durchführung der Erschließungsmaßnahmen ist eine zeitlich befristete Beschäftigung fachlich ausgewiesener Bearbeiter erforderlich, einerseits mit bibliothekarischem, andererseits mit kunsthistorischem Hintergrund. Da keine umfangreichen Zuwächse bei Nachlass oder Bibliotheksgut zu erwarten sind, ist ein zeitlich befristetes Projekt über zwei Jahren angesetzt. Nach Abschluss des Projekts soll das Archiv weiterhin dauerhaft wissenschaftlich betreut werden, Veranstaltungen sollen angeboten, Forschungen initiiert und wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht werden. Durch eine schnelle Auffindbarkeit des Archivguts soll einem möglichst breiten Nutzerkreis die Einrichtung und der Zugriff zur Verfügung stehen.

Im Kostenplan vorgesehen sind vor allem Personalkosten (ein Bibliothekar, eine wissenschaftliche Hilfskraft, kuratorische Tätigkeiten, ein Kunsthistoriker) sowie diverse Sachkosten z.B. für EDV. Bei Gesamtkosten von etwa 200.000,-€ werden ebenfalls Förderanträge beim Bayerischen Kulturfonds und der Oberfrankenstiftung gestellt. Aus dem Programm LEADER ist eine 40%ige Förderung erwünscht, etwa 80.000,-€.

Bürgermeister Michael Abraham ergänzt, dass es wichtig sei, noch zu Lebzeiten von Eugen Gomringer unter dessen eigener Mitwirkung das Archiv zu erschließen. Zudem wurde bereits Interesse aus der Schweiz (Nationalbibliothek Bern) und dem Bayerischen Staatsarchiv für das Archiv Eugen Gomringer angemeldet.

Landrat Dr. Bär bedankt sich bei Herrn Zeeh und Herrn Abraham für deren Ausführungen. Er weist nochmals auf die herausragende Persönlichkeit des Eugen Gomringer hin.

Da es keine weiteren Fragen aus der Versammlung gibt, schlägt der 1. Vorsitzende dem LAG-Entscheidungsgremium die Möglichkeit eines Umlaufbeschlusses für eine künftige Abstimmung vor. Es wird festgestellt, dass bei diesem Projekt ein Interessenskonflikt durch die Stadt Rehau, vertreten durch den 1. Bürgermeister Michael Abraham, als Projektträger vorliegt, so dass dieser sich bei der folgenden Abstimmung enthält. Die Versammlung stimmt einstimmig mit einer Enthaltung für die Option eines Umlaufbeschlusses.

TOP 5. Vorstellung des Einzelprojekts „Bike Park Stammbach“ durch Michael Schöffel, TV Stammbach



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

LAG-Vorsitzender Dr. Bär übergibt das Wort an Herrn Michael Schöffel vom Turnverein Stammbach, der der Mitgliederversammlung das Projekt „Bike Park Stammbach“ mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation vorstellt:

Der Mountainbike-Sport erfährt im TV Stammbach großen Zuspruch. Viele Neu-Mitglieder und die steigende Zahl an Veranstaltungsteilnehmern bei MTB-Veranstaltungen (Cube-Cup 2018, Firmenstaffel, Landkreis-Meisterschaft) erfordern einen Ausbau des Trainingsgeländes. Ziel ist es, einen Mountainbike Bike Park als Trainingsgelände geeignet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schaffen. Das Gelände soll neben den eigenen Mitgliedern allen Interessierten, Anfängern und Fortgeschrittenen Mountainbikern in der Region offenstehen. Die Marktgemeinde Stammbach will hierzu dem Verein kostenfrei ein Grundstück zur Verfügung stellen, welches sich in einer attraktiven touristischen Lage zwischen Frankenwald und Fichtelgebirge befindet.

Der Bike Park liegt ebenfalls im Mittelpunkt zu aktuellen Trail- und Streckennetzen zwischen dem benachbarten Outdoor Parc Frankenwald und der nahegelegenen MTB-Region Fichtelgebirge, mit denen eine Kooperation angestrebt wird. Die Anlage soll eine Länge von ca. 250m aufweisen, verschiedene MTB-Disziplinen zulassen (CrossCountry, Enduro, Freeride, Dirt Jump, Trekking, Tour, E-Bike, BMX) und eine abwechslungsreiche Streckenführung aufweisen (Drops, Table, Steinfeld, Log Ride, Erd-Anlieger, Wellenbahnen, Kurven). Auch soll die Anlage nicht nur Trainingsgelände sein, sondern ebenfalls bei dem jährlichen Wettkampf-MTB-Rennen Cube-Cup eingebunden werden können.

Der Bau des Bike Parks ist für das Frühjahr 2018 angedacht. Bei Gesamtkosten in Höhe von etwa 33.400,-€ (Planung, Bau, Einsatz von Maschinen, Erdaushub und Transport, sonstige Bau- und Materialkosten) soll eine Förderung über LEADER in Höhe von 60% (ca. 16.850,-€) beantragt werden. Neben dem Eigenanteil des Vereins wurde eine Förderung seitens der Bürgerstiftung der Marktgemeinde Stammbach zugesagt. Beim Landkreis Hof wurde eine Sportförderung in Aussicht gestellt.

Landrat Dr. Bär bedankt sich bei Herrn Schöffel für die Präsentation und das Engagement des Vereins. Er regt ebenso wie beim vorhergehenden Projekt an, dem LAG-Entscheidungsgremium die Möglichkeit eines Umlaufbeschlusses zu gewähren. Es wird festgestellt, dass bei diesem Projekt keine Interessenskonflikte vorliegen, so dass bei der folgenden Abstimmung keine Enthaltungen notwendig sind. Die Versammlung stimmt einstimmig für die Option eines Umlaufbeschlusses.

TOP 6. Vorstellung und Verteilung der LEADER-Jubiläumsbroschüre

Während die neue Broschüre an die Mitglieder der LAG verteilt wird, betont Landrat Dr. Bär den gelungenen und originellen Ansatz der LEADER-Jubiläumsbroschüre aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Hof.

LAG-Manager Michael Stein ergänzt, dass die Broschüre bewusst keine übliche Jubiläums- oder Fördermittelinfolobroschüre sein sollte, sondern gerade die breite Bevölkerung ansprechen soll und dabei zu verschiedenen Gelegenheiten und auch über einen längeren Zeitraum verteilt werden kann. Durch die dargestellte Geschichte, in der eine Familie eine Fahrradtour durchs Hofer Land in gezeichneten Bildern unternimmt und dabei LEADER-geförderte Projekte besucht, soll darüber hinaus das Interesse an Ausflugszielen im LAG-Gebiet geweckt werden. Die Erstauflage der Broschüre beträgt 5.250 Stück. Jeder der Teilnehmer kann sich im Anschluss an die Sitzung im Foyer weitere Exemplare mitnehmen oder bei Herrn Stein bestellen.

TOP 7. Sonstiges

Da auf Nachfrage keine weiteren Themen vorliegen, bedankt sich Landrat Dr. Bär bei den Referenten und Mitgliedern für deren Teilnahme und Engagement und schließt die Mitgliederversammlung um 16.30 Uhr.



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Hof, den 07.12.2017

Konradsreuth, den 07.12.2017

Michael Stein
LAG Geschäftsführung

Matthias Döhla
LAG Schriftführer



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).